



MITTEILUNGSBLATT

Freibadsaison 2023 – Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Seit 18. Mai ist nun das Karl-Sauter-Freibad geöffnet. Die Wassertemperaturen haben sich zwischenzeitlich den sehr guten Tagestemperaturen angepasst und liegen bei etwa 25 Grad. Zahlreiche Besucher sind bereits nach den ersten Öffnungstagen mit gutem Beispiel mit einem Freibadbesuch vorausgegangen.

Für die Gewährleistung des Badebetriebes ist der Bademeister Herr Bolte mit seiner Gruppe an Rettungsschwimmern und weiterem Personal verantwortlich. Der Bauhof und Förderverein unterstützt den Betrieb auf dem Freibadgelände. Auch am Kiosk ist alles bereit: Familie Vogel freut sich, Ihnen Essen, Getränke und allerlei Süßes anzubieten.

Vielen Dank an alle, die den Betrieb in dieser Saison so möglich machen!



Abschluss - Ergebnis STADTRADELN 2023

Mit 14.059 Radkilometer, 9 Teams und 67 Radlerinnen und Radler geht das Stadtradeln trotz überwiegend regnerischem Radwetter erfolgreich zu Ende. Das ist ein hervorragendes Ergebnis bei der zweiten Teilnahme am Stadtradeln in Warthausen.

Die aktivsten STADTRADELN-Teams 2023 aus Warthausen im Überblick:

- Radaktivstes Team: Die Millers (363 km pro Kopf)
- Radteam mit dem besten Gesamtergebnis: Radtreff Birkenhard mit 5.206 km

Beim Wettbewerb „Stadtradeln“ ging es um Spaß am Fahrradfahren, und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen.

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Der Aktionswettbewerb STADTRADELN zeigt, dass gemeinsame Aktionen auf das Mobilitätsverhalten große Wirkung haben. Deshalb fördert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg diese Aktion seit 2017. Im Alltag viel zu radeln ist gut für die Gesundheit und ein aktiver Beitrag für Klimaschutz.“

Herr Bürgermeister Jautz zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des dreiwöchigen STADTRADELN-Wettbewerbs und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. „Rund 210 Kilometer pro Teilnehmer – auf diese Radelleistung kann Warthausen sehr stolz sein. Auch hat sich in besonderer Weise gezeigt, welchen Wert das Fahrrad als Verkehrsmittel hat. Es freut mich sehr, dass wir unseren Teamgeist in diesem Jahr mit vielen gesammelten Kilometern unter Beweis gestellt haben. Ich gratuliere herzlich den beiden Teams.“

Aktuelles aus der Partnerstadt Waldenburg

- Waldenburger Töpfermarkt 2023 findet am 10. und 11. Juni 2023 statt.



Am 2. Juniwochenende findet der traditionelle Töpfermarkt in Waldenburg bereits zum 28. Mal statt. An beiden Tagen jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr, auf dem Gelände des Freiheitsplatzes, präsentieren Töpfer ihre kunstvolle Zier- und

Gebrauchskeramik. Mannigfaltig ist das Angebot von Töpfen,

Amtliche Bekanntmachungen

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -



Top-Thema: Tipps für Notsituationen

17. Eine Unwetterwarnung - was tun?

- **Wichtigster Tipp: Zuhause bleiben!**

Termine oder Verabredungen sollten verschoben werden.

- Vorkehrungen prüfen: Lebensmittelvorrat auffrischen, dringende Besorgungen vor dem Unwetter erledigen.
- Außenbereich sichern: Bewegliche Gegenstände wie Fahrräder oder Gartenmöbel einlagern oder fixieren.

Unwetter, vor allem schwere Stürme, werden in der Regel einige Tage zuvor angekündigt. Über die Internetseite des Deutschen Wetterdienstes oder die NINA-Warnapp können Sie sich über bestehende Warnmeldungen erkundigen.

Quelle: www.bbk.bund.de



Krügen, Geschirr und Kunsthandwerk in außergewöhnlichen Formen und Dekoren.

Auch die Gemeinde Warthausen ist wieder auf dem Töpfermarkt in der Partnerstadt mit zwei Gruppen vertreten.

Als umfangreiches Angebot können die Besucher kulinarische Genüsse wie erlesene Spezialitäten, ausgesuchte Weine oder Hausgemachtes in Anspruch nehmen. Für die kleinen Gäste steht ein interessantes Angebot auf dem Programm. Waldenburg freut sich immer auf einen Besuch!

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Halskette

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Fundtier

Fundtier F 102/23

Am 28.05.2023 haben wir eine Scottisch Fold Katze bei uns aufgenommen, die in Warthausen in der Biberacher Str. (Gehweg KFZ Händler Durakovic) gefunden wurde. Sie ist weiblich, grau, ca. 8-10 Jahre alt und gechipt jedoch leider nicht registriert.

Wer vermisst sie bzw. weiß, wo ihr Zuhause ist? Infos bitte an Tierschutzverein im Landkreis Biberach e.V., Hubertusweg 10, 88400 Biberach, Telefon: 07351-506700 oder E-Mail: tierheim-biberach@tierschutzverein-biberach.de

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

1. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, unser Wochenspruch lautet: „Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich“. Zumindest in der Theorie ist es selbstverständlich, dass wir zuhören und gute Worte annehmen. In der Praxis und im täglichen Leben aber sieht es oft anders aus. Gute Appelle verhallen ungehört, weil sie anderen Wünschen entgegenstehen: Nicht zu schnell fahren, unnötige Kredite vermeiden, mehr Bewegung, mehr Trinken (Mineralwasser, nicht Alkohol), wichtige Dinge sofort erledigen in der Theorie alles richtig, in der Praxis aber manchmal nur schwer einzuhalten, denn das Spiel mit dem Gaspedal fühlt sich gut an, der neue Fernseher lockt, die Bequemlichkeit verhindert den Spaziergang.

Unser Wochenspruch geht darüber hinaus. Hier geht es nicht bloß um nützliche Ratschläge, sondern um Achtung gegenüber Gott. Gottes gute Worte wollen gehört werden, damit wir ein gutes Leben haben. Wer diese Worte aber ablehnt, der verachtet damit auch den Ursprung dieser Worte, Gott selbst. Es ist die Aufgabe der Kirche, Gottes Wort hören zu lassen. Das ist keine leichte Aufgabe, denn nur zu leicht vermischt sich das gute Wort Gottes mit menschlichem Geschwätz. Wer aber immerzu alles, was er in der Kirche hört als Geschwätz abtut, der muss sich selbstkritisch fragen lassen, ob er am Ende nicht Gottes Wort ablehnt.



Gänseblümchen

Foto: NickyPe-Pixabay

Zu Unrecht unterschätzt und von manchen als Gartenblume verachtet: **Das Gänseblümchen**. Dabei hat das kleine Blühwunder eigentlich alles, was Gartenfreunde sich wünschen können: Es ist mehrjährig, absolut anspruchslos, blüht von März bis November und bietet vielen Insekten Nahrung; Bienen, Hummeln und Schwebfliegen. Dazu kommen viele Eigenarten, die wir nur bestaunen können: Bei Regen, Kälte oder nachts schließt das Gänseblümchen seine Blüten. Wobei genau genommen jedes Blütenköpfchen aus einer Vielzahl von Blüten besteht. Dazu richtet sich die Pflanze (wie die Sonnenblume!) immer genau zur Sonne aus. Bei Messungen wurde festgestellt, dass sich die Blüten aufheizen: Bei 12 Grad Umgebungstemperatur wurden 21 Grad an der Blüte gemessen. So manches Insekt wärmt sich an der Blüte an kalten Tagen und manche Salate werden mit den Blütenköpfchen nicht nur garniert, sondern auch schmackhafter. Unser Vorfahren haben das Blümlein geachtet und mit vielen Namen bedacht: Himmelsblume, Marienblümchen, Maßliebchen, Mondscheinblume, Osterblume, Tausendschön. In England heisst das Pflänzlein Daisy, die Abkürzung von „Day's Eye“ („Auge des Tages“).

Eine gesegnete neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch

Sonntag, 11. Juni: Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Freitag, 16.06.

09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum

Sonntag, 18. Juni: 2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst mit Taufe
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch)

Voranzeige: Am **Mittwoch, 28. Juni** findet wieder von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr der **Seniorenkreis** im Gemeindezentrum statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, und dazu einen kleinen Vortrag zu Maria Sibylla Merian. Herzliche Einladung dazu – und bitte Weitersagen!

Hingewiesen wird auf den **START-Abend zum Konfirmandenunterricht** Jahrgang 2023/2024. Alle uns bekannten Jugendlichen der Jahrgänge 2009/2010, die derzeit die 7. Klasse besuchen, werden (nach den Pfingstferien) angeschrieben und zu diesem Informationsabend eingeladen. Bitte weitersagen: Termin für den Start-Abend Konfirmandenunterricht am 28.06. um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Warthausen.





Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:
Pfarrer Wunibald Reutlinger
 Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen
 Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535
 E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchengemeinde Warthausen
 IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64
 Bitte Spendenzweck angeben!

Donnerstag, 08.06.; Fronleichnam

Pfarrkirche Warthausen

09.00 Uhr Festgottesdienst; anschl. Fronleichnamsprozession und Gemeindefest

Freitag, 09.06.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Pfr. Richard Wekenmann und verstorbene Angehörige
 † Hildegard Sandner

Samstag, 10.06.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11.06.

Pfarrkirche Warthausen

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

Montag, 12.06.

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 14.06.

St. Maria Birkenhard

18.30 Uhr Eucharistiefeier;
 Anschl. Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 15.06.

Gemeindehaus Oberhöfen

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 16.06.

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 † Günter, Frieda und Natalie Bünger
 † Eleonore Pfender
 † Betty Vrhovnik
 † Helmut Liebherr
 † Fritz Berkmann
 † Albert Schädler
 † Walter Mummert
 † Peter Krause

Fronleichnamsfest in Warthausen am Donnerstag, 8. Juni

Das Fronleichnamsfest feiern wir in diesem Jahr in Warthausen.

Um 9 Uhr ist die Eucharistiefeier in der Kirche St. Johannes. Anschließend führt die Prozession von der Pfarrkirche über die Johannesstraße – Rosenweg - Erlenweg - Öschweg – Johannesstraße und zurück zur Pfarrkirche.

Bitte das Gotteslob mitzubringen!

Im Anschluss an die Prozession laden wir zum Gemeindefest vor dem Heggelinhaus ein. Bei Regenwetter findet die Prozession in der Kirche statt und anschließend ist der Frühschoppen im Heggelinhaus.

Maria 2.0 – Donnerstagsgebet

Das nächste Donnerstagsgebet, das unter anderem die Anliegen von Maria 2.0 aufgreift, findet am

Donnerstag, 15.06.2023 um 18 Uhr in der Spitalkirche Biberach statt.

Das Donnerstagsgebet wird zeitgleich an vielen Orten in verschiedenen Ländern gebetet, so dass inzwischen ein internationales Gebetsnetz entstanden ist. Eingeladen sind alle, die gemeinsam mit anderen für eine zukunftsfähige Kirche im Sinne des Synodalen Wegs beten wollen.

Weitere Termine:

06.07.23, 18 Uhr St. Maria in Birkenhard
 05.10.23, 18 Uhr Spitalkirche
 09.11.23, 18 Uhr Spitalkirche
 07.12., 18 Uhr Spitalkirche



Bischof Sproll
Bildungszentrum

Biberach

Schulfest des Bischof-Sproll-Bildungszentrums

Am Samstag, dem 24. Juni 2023 findet das diesjährige Schulfest des Bischof-Sproll-Bildungszentrums statt. Eltern, Freunde und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der neuen Turnhalle des BSBZ. Im Anschluss geben zahlreiche Klassenaktivitäten Einblicke in das Schulleben. Es gibt verschiedene Spielangebote und die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein bei Mittagessen und Nachmittagskaffee. Ein Teil des Erlöses ist, wie in jedem Jahr, für unsere Partnerschulen in Argentinien und Nigeria bestimmt.

Als wäre ich mittendrin...Bibelgeschichten werden lebendig! Bibelerzählnacht für Familien

Drei ausgebildete Bibelerzählerinnen erzählen ohne festen Text, ohne Bilder oder Figuren, aber mit Leidenschaft und Phantasie, spannende Geschichten aus der Bibel. Beim Zuhören erwachen die Personen zum Leben und wir gehen mit auf dem Weg der Menschen in der Bibel. Und plötzlich sind wir mittendrin in der Geschichte... . Anschließend haben Sie noch die Möglichkeit, den Abend bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen zu lassen, für Getränke ist gesorgt, bitte bringen Sie ein kleines Vesper mit.

Freitag, 30.06.2023, 19.00 Uhr in der Kirche St. Michael Hohentengen (Hauptstr. 1); Kosten: Freiwilliger Beitrag nach Selbsteinschätzung; Referentinnen: Bibelerzählerinnen Evelyn Moosmann, Marianne Neher, Sigrid Zimmermann; Weitere Informationen bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. unter Tel. 07371/9359-0.

Erstkommunion 2023

Die Erstkommunion findet am **Samstag, den 1. Juli um 10.00 Uhr** in der Pfarrkirche Warthausen statt.

Namen der Kinder:

aus Warthausen: Sofia Borgenheimer, Lia..., Johannes Ellegast, Lasse Friedel, Mia Guther, Luis Hämmerle, Stella Kecenko, Luca Miehle, Noah Mittelstädt, Maik Paul, Lara Rief, Alissa Vogel, Johanna Winter, Klara Wolf, Jonathan Würstle
aus Birkenhard: Magnus Lafarre, Lorenz Mayer, Gabriel Restle, Madita Winter
aus Oberhöfen: Lisa Kälbling, Elea Köfalvi, Luis Mächtnig, Lieven Reichel
aus Herrlishöfen: Sebastian Ostwald
aus Barabein: Maximilian Bucher, Nina Layer
aus Stafflangen: Ella Gürntke

Dankeschönaktion

Wir sagen Dankeschön - und laden Euch ins Kino ein. Der BDKJ Biberach möchte sich herzlich bei allen engagierten, jungen Menschen bedanken. Deshalb laden wir Euch am 09.07.2023, um 12:30 Uhr nach Biberach in den Traumpalast ein! Eintritt und eine Portion Popcorn geht auf uns. Eingeladen sind alle jungen Menschen von 6 bis 27 Jahren, die sich ehrenamtlich in der katholischen Kinder- und Jugendarbeit engagieren. Also alle Minis, Pfadis, KLJBler*innen, KJGler*innen, Kolpingjugend, Sternsinger*innen, Chöre, Bands und und und. Welcher Film? Elemental (FSK 6)



Wann? 09.07.2023, von 12:30 Uhr bis circa 15 Uhr
 Wo? Traumpalast Biberach, Waldsee Str. 3
 Und sonst? Kleingeld für Getränke
 Anmeldung bis zum 20.06.2023 und mehr Infos unter:
 www.biberach.bdkj.info
 Die Plätze sind auf 150 Teilnehmende begrenzt.
 Zur Anmeldung auf Homepage noch:
 Der Film Elemental ist für ein Publikum ab 6 Jahren geeignet.
 Eltern können ihre Kinder nicht begleiten!

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, wir laden euch am Donnerstag, den 15.06.2023 um 19:30 Uhr zu unserem Stammtisch ins Berglerstübli ein. Wir freuen uns auf euch! Im Juli findet der Stammtisch aufgrund des Schützenfests nicht statt.

Gartenfreunde Warthausen



FRÜHSTÜCK

Wann: Sonntag, 11.06.23,
9.00 -12.00 Uhr

Wo: Vereinsheim
Warthausen,
Jahnstr. 10

Preis: 12 Euro pro Person
Frühstücksbuffet mit frischen
Brötchen und Brezeln, Käse-

und Wurstplatten, Marmelade, Joghurt, Müsli, Kaffee, Tee und vielem mehr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das Frühstücksteam

Katholischer Kirchenchor Warthausen

Lange bevor die Lebkuchen in die Regale der Supermärkte Einzug halten, beschäftigen wir uns schon mit WEIHNACHTEN. Alle die schon Sehnsucht haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Zimt und Kardamon lassen wir aber noch im Schrank. Dafür packen wir Eberlin aus.

Sie wissen nicht was das ist? Dann schauen Sie einfach in der nächsten Chorprobe vorbei. Wir proben immer donnerstags um 20:00 Uhr im Heggelinhaus. Denn: singen kann jeder!
 Kontakt: kirchenchor.warthausen@gmx.de



KLJB Birkenhard

Dorfplatzfest Birkenhard - Kuchenspenden

Hallo liebe Gemeinde,
für unser Dorfplatzfest am 17. und 18. Juni suchen wir noch Kuchenspenden für den Sonntag. Wer Lust hat, einen Kuchen zu backen, bitte bei Nina Fechter, Tel. 828374 melden.
Die **Abgabe** der gespendeten Kuchen sollte am **Sonntag bis 13 Uhr** erfolgen.

Einladung Dorfplatzfest Birkenhard

Die KLJB Birkenhard lädt nach langer Pause wieder zum traditionellen Dorfplatzfest am **17. und 18. Juni 2023** in Birkenhard ein. Alles wichtige erfahren Sie im Flyer unten.

Dorfplatzfest Birkenhard

Unter den Kastanienbäumen - 17.06 + 18.06.2023

Samstag - 18.00 Uhr

DJ Antugrillo 2017
The Renegades - Linedance
Kastanienbar
Essensangebote

Sonntag - 10.00 Uhr

Gottesdienst
Musikverein Warthausen
Mittagessen
Kaffee & Kuchen
Instagram: @KLJB_Birkenhard

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Einladung an alle Senioren zum Sommerfest

Liebe Senioren-gemeinschaft Warthausen.
Wir treffen uns am Dienstag 13. Juni 2023 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr zu unserem Sommerfest im Heggelinhaus. Bei Grillwurst, Schützenbier und Kaffee mit Gebäck werden wir einen schönen Nachmittag zusammen verbringen. Auch die Musik wird uns beim singen begleiten. Wir freuen uns auf viele Besucher aus der Gesamt-gemeinde Warthausen.
Vorstand-schaft
Franz Hipp



Senioren-Sommerfest 2023

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Elf-meterturnier am Freitag, 30.06.2023

Am 30.06. ab 17:30 findet bereits zum dritten Mal das Elf-meterturnier in Warthausen statt. Ein Team besteht aus fünf Schützen und einem Torwart, die Teilnehmer müssen mindestens 16 Jahre alt sein. Anmeldungen werden bis 16.06.2023 über elf-meterturnier-sgm@gmx.de angenommen.



Die Startgebühr beträgt 30€, auf die Erstplatzierten warten attraktive Geldpreise. Außerdem werden Sachpreise und ein Sonderpreis per Losung unter allen Teams vergeben. Weitere Infos auf www.tsv-warthausen.de und auf www.instagram.com/tsvwarthausenfussball/

Herren I: Spielentscheidung bereits kurz vor der Halbzeit SV Reinstetten – SGM Warthausen/Birkenhard 2:0 (2:0)

Im Reinstetter Waldstadion sahen die Fans lediglich Sommerfußball. Nach guter Vorarbeit von Marcel Rau über die linke Seite legte Jan Binanzer (42.) zum 1:0 vor. Philipp Kolb (45. +2) markierte nach Steckpass von Kevin Schafitel schon zur Pause den Endstand der Partie. Die Gäste fanden keine Mittel, der Partie eine Wende zu geben, der SVR ließ gegen Ende Chancen aus.

Nächstes Spiel (Saisonfinale):

Samstag, 10.06.2023, 14:15 Uhr:

SGM Warthausen / Birkenhard - VfB Gutenzell

Herren II: Top-Leistung lässt auf Klassenerhalt hoffen

SG Mettenberg – SGM Warthausen/Birkenhard II 0:5 (0:2)

Über die gesamte Spielzeit hinweg fand die Heimelf nicht ins Spiel. Die Gäste waren in allen Belangen besser und kamen am Ende zu einem auch in dieser Höhe verdienten Auswärtserfolg. Tore: 0:1 Artur Müller (39., FE.), 0:2 Andreas Golletz (43.), 0:3 Matthias Fisel (53.), 0:4 Eigentor (64.), 0:5 Rafael Köhler (83., FE.).

Im kommenden Spiel ist für die Mannschaft alles offen, von Klassenerhalt über Relegation bis zum Abstieg.

Nächstes Spiel (Saisonfinale):

Samstag, 10.06.2023, 16:00 Uhr:

SGM Warthausen / Birkenhard II -
SGM Laupertshausen/Maselheim

Damen I:

SV Deuchelried - TSV Warthausen

5:1 (4:1)

Nächstes Spiel (Saisonfinale):

Samstag, 10.06.2023, 12:15 Uhr:

TSV Warthausen - SV Immenried

Damen II:

SGM Alberweiler III / Warthausen II -

SGM Aulendorf / Bad Buchau

2:1 (1:1)

Nächstes Spiel (Saisonfinale):

Freitag, 09.06.2023, 19:00 Uhr:

SV Laupertshausen - SGM Alberweiler III / Warthausen II

Abteilung Turnen

Fitness Dance - neue Zeit - neuer Ort!

Wir treffen uns jetzt donnerstags immer **um 18 Uhr in der Turn- und Festhalle.**

Tanzt ihr gerne zu folgenden Musikrichtungen: Reggaeton, Salsa, Merengue, Cumbia und Samba, am besten kombiniert mit Fitness-Elementen? Dann kommt doch gerne einfach mal vorbei.

VdK Ortsverband Warthausen

VdK Ausflug ins Tannheimer Tal mit Bähnlesfahrt.

Jeder kann mitfahren.

Unser Ausflug führt uns am Dienstag 27. Juni mit dem Bus ins Tannheimer Tal.

Unterwegs werden wir eine Schaukäserei besichtigen und mit dem Bähnle zum Vilsalpsee hochfahren.

Abfahrten sind um 7.25Uhr in Oberhöfen eine Zustiegsmöglichkeit haben und um 7.30Uhr am Rathaus in Warthausen sowie um 7.35Uhr in Birkenhard bei der Kirche. Der Fahrpreis beträgt Euro 30.00 für Mitglieder und Euro 35,00 für Nichtmitglieder. Kassiert wird im Bus. Im Fahrpreis ist enthalten: Busfahrt, Frühstück unterwegs am Bus, Eintritt in die Schaukäserei, Bähnlesfahrt zum Vilsalpsee. Anmeldungen sind ab sofort beim Vorstand Franz Hipp Telefon 802272 und bei Margret Herrmann Telefon 07356 2165 möglich.

Mittagessen werden wir im Bereich Kempten - Füssen einplanen. Bei der Fahrt zum Vilsalpsee können wir noch eine Kaffeepause einlegen bevor wir wieder nach Hause fahren. Rückkunft ca. 19.00 Uhr.

Es können alle mitfahren die Zeit für einen schönen Ausflug haben.



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Museumsdorf unter Volldampf!“ –

23. Kürnbacher Dampffest

Am Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach

unter Volldampf: Bereits zum 23. Mal kommen im Museumsdorf historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampffest zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Schnaubende Riesen vor historischer Kulisse

Vor der Kulisse der jahrhundertealten Bauernhäuser präsentieren sich die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Eine Rarität kommt mit dem „Wallis & Steevens“ Dampftraktor „Lena“ von 1905 aus den Niederlanden. Von ihm gibt es weltweit nur noch fünf Exemplare. Ebenfalls ein Hingucker sind eine Militär-Zugmaschine aus dem Jahr 1918 nach dem „System Kemna“, eine Marshall-Dampfwalze von 1925 sowie ein Dampftraktor der Marke „Minneapolis“ von 1912.

Volldampf geben außerdem eine Cheddco-Straßenzugmaschine und die Dampfwalze „Wally“ des Dampfwalzen-Fördervereins Winterstettenstadt e. V. sowie ein historisches Dampfahrrad. Die Kürnbacher Dampfmaschine von „Assmann & Stockder“ aus dem Jahr 1912 treibt die historische Drehmaschine an. Ebenso erstaunlich sind die Lokomobile, die ihre Dampfkraft einsetzen, um eine Wasserpumpe oder einen Steinbrecher anzutreiben,



der Steinbrocken zu Kiesel zermalmt. Hart geschafft wird auch beim Pfähle schälen mit dem Verdampfer-Motor und in der historischen Schmiede.

Kinder-Workshops und Bastelspaß

Auf täglich zwei 90-minütigen Lerngängen durch das Museumsdorf (11 und 14.30 Uhr) erklärt Dipl.-Ing. Michael Groh, MINT-Pädagoge aus Ummendorf, den Kindern, was es mit der „Antriebskraft früher“ auf sich hat. Bei den laufenden Maschinen und in praktischen Übungen erfahren Kinder von zehn bis zwölf Jahren aktiv, was man einsetzen muss(te), um Dinge zu bewegen. Der Workshop kostet 5,00 Euro, weitere Informationen gibt es auf der Webseite (www.Museumsdorf-Kürnbach.de). Anmeldung vor Ort oder vorab unter 07351 52-6784.

Für die Kleinsten bietet der Förderverein Oberschwäbisches Museumsdorf e.V. ausreichend Bastelspaß. Darüber hinaus haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, an der Aha!-Station Wissenswertes rund um das Thema „Dampfkraft“ zu erfahren.

Fahrt auf der Mini-Dampfbahn und Dampfnudeln aus historischer Häuserküche

Auch der Schwäbische Eisenbahnverein e. V. ist mit seinen zahlreichen Mini-Dampfbahnen an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf- und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs und laden zu einer Rundfahrt ein. Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen an dem Wochenende ihre Runden auf dem Museumsgelände. Passend zum Dampffest gibt es frische Dampfnudeln aus der historischen Küche und Kartoffeln frisch aus dem historischen Kartoffeldämpfer des Museums-Fördervereins. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, Amelie Dangel und ihre „Grombier“-Variationen, die Kürnbacher Vesperstube, der Schwäbische Eisenbahnverein sowie Museumsbäcker Schowald im historischen Backhaus. Auch die historische Dampfbrennerei Hagmann ist geöffnet.



Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert: Betriebsbesichtigung „Lust auf Heimat – regional genießen mit Kartoffeln und Teigwaren“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) hat für Mittwoch, 14. Juni 2023 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ eine Betriebsbesichtigung zum Thema „regional genießen mit Kartoffeln und Teigwaren“ organisiert. Die Besichtigung findet von 15 bis 17 Uhr auf dem Kartoffelhof Steinhauser GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Straße 7, in 88451 Dettingen an der Iller statt. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken.

Die Betriebsleiter Franz und Markus Steinhauser öffnen für alle interessierten Verbraucherinnen und Verbraucher die Türen und erläutern die Bewirtschaftung des Betriebes. Die Referentinnen der B-EA Christine Schuster und Silke Petzold treffen sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern direkt vor Ort.

Die Kosten für diese Besichtigung inklusive einer Tüte mit Produkten des Kartoffelhofes und Rezept betragen 15,00 Euro. Eine Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Online-Vorträge zum Thema

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet im Juni zwei Online-Vorträge zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ an. Der erste Termin ist am Donnerstag, 15. Juni von 9.30 bis 11 Uhr, der zweite Termin ist am Donnerstag, 29. Juni 2023 von 17.30 bis 19 Uhr. Die BeKi-Referentinnen Jennifer Sauter und Angelika Romer stellen unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Die Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BeKi - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich. Eine Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de ist erforderlich.

Schwangerschaftsberatungsstelle organisiert Theaterevent:

Jugendtheaterstück „LiebeLove and the Sexperts“ klärt Schülerinnen und Schüler auf



Wer kennt das nicht: Schmetterlinge im Bauch, nervöses Stammeln, eine rote Birne, kurz: die allererste Liebe. Die Schwangerschaftsberatungsstelle des Kreisgesundheitsamts konnte im Mai nach dreijähriger Coronapause wieder eine Veranstaltung im Rahmen der sexuellen Bildung anbieten. Das vierköpfige Ensemble

„theaterspiel“ um Autorin und Theaterleiterin Beate Albrecht aus Witten kam nun zum achten Mal nach Biberach. Gut 120 Schülerinnen und Schüler achter Klassen aus fünf Biberacher Schulen kamen zur Aufführung des Theaterstücks „LiebeLove and the Sexperts“ in die Kulturhalle Abdera.

Neben einem großen Unterhaltungswert vermittelt das temporeiche, humorvolle Jugendtheaterstück viel Wissenswertes rund um das Thema Erwachsenwerden und die erste große Liebe. Mit ehrlicher Offenheit werden entsprechende Fragen aufgegriffen und beantwortet. Durch die finanzielle Unterstützung der Bruno-Frey-Stiftung, des Zonta Clubs Oberschwaben und des Kreisgesundheitsamts konnte die Veranstaltung für die Teilnehmenden wieder kostenfrei durchgeführt werden.

Das Theaterstück erzählt die Geschichte von der strebsamen Lucy und dem fußballbegeisterten Robin. Anfangs verbindet die beiden nicht viel miteinander – bis sich zwischen ihnen eine zarte Liebesbeziehung entwickelt. Dass die Realität ganz schön schwierig werden kann, sobald Gefühle im Spiel sind, stellen beide bald fest. Über Sex wissen sie bereits einiges, aber wie sagt man jemandem, dass man ihn liebt? Billy und Rita, die „Sexperts“ aus der virtuellen Welt des Internets, wissen Rat und begleiten Lucy und Robin durch diese spannende Phase. Selbst wenn das bedeutet, sich unaufgefordert einzumischen.

Gleichermaßen witzig und ernsthaft wird das Thema Sexualität in jugendgerechter Sprache aufgegriffen. Die Inhalte reichen vom ersten verliebt sein bis hin zur Wahl des Verhütungsmittels beim „ersten Mal“. Das Stück räumt auf mit Tabus und vermeintlichen Peinlichkeiten, gibt den Jugendlichen aber auch die Botschaft des wertschätzenden Umgangs mit den eigenen Gefühlen. Witzig und temporeich werden durch die Liebesgeschichte von Lucy und Ro-



bin die weibliche und die männliche Perspektive beleuchtet. Gefühle wie Aufregung, Verwirrung, Peinlichkeit, Mut, Angst, Verletzung, Lust und natürlich die Liebe werden mitreißend dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler verfolgten das Geschehen auf der Bühne gespannt. Im anschließenden Gespräch mit den Schauspielerinnen und Schauspielern konnten die Jugendlichen ihre Fragen stellen und beteiligten sich rege an der Diskussion. Obwohl wir in einer sehr pornographisierten Welt leben, herrscht bei Themen wie Leidenschaft und Lust oftmals Sprachlosigkeit. Dem entgegenzuwirken ist diesem Theaterstück mehr als gelungen. Die positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrerinnen und Lehrer motivieren die Beratungsstelle auch 2024 wieder Aufführungen des Theaterstücks anzubieten. Angebote der Schwangerschaftsberatungsstelle des Kreisgesundheitsamts Biberach zur sexuellen Bildung für Schulklassen Anfragen gibt es auf der Internetseite www.biberach.de/kreisgesundheitsamt unter „Unsere Leistungen“, „Sexuelle Bildung“ oder per E-Mail an schwangerenberatung@biberach.de.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Fachschule in Teilzeitform für angehende Hauswirtschaftler (m/w/d) – Landwirtschaftsamt lädt zur Vorbesprechung ein

Die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft in Biberach bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung haben, einen Vorbereitungslehrgang zum Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Hauswirtschaftler (m/w/d)“ an. Das Landwirtschaftsamt lädt Interessierte an der Fachschule in Teilzeitform für Mittwoch, 5. Juli 2023 um 8.30 Uhr in die Bergerhauser Straße 36, in 88400 Biberach, Raum 2.3 ein. Eine Anmeldung hierfür ist nicht notwendig.

Am 21. September 2023 beginnt ein neuer Kurs zum Hauswirtschaftler (m/w/d) in Teilzeitform. Dieser endet im Juli 2025. Er umfasst 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel am Donnerstagvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden (Ferien ausgenommen). Die Berufsabschlussprüfung kann nach § 45,2 des Berufsbildungsgesetzes im Sommer 2025 abgelegt werden. Der Unterricht gliedert sich in drei Teilbereiche: Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen wie zum Beispiel Speisenzubereitung und Textilpflege, hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen wie zum Beispiel Kommunikation und zielgruppenorientierte Betreuung sowie Wirtschafts- und Sozialkunde.

Der Berufsabschluss zum Hauswirtschaftler (m/w/d) kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten dienen, zum Beispiel zum Wirtschaftler (m/w/d), zum Meister (m/w/d) oder zum hauswirtschaftlichen Betriebsleiter (m/w/d).

Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351 52-6731 oder Telefon 07351 52-6702 (Zentrale) oder online auf der Seite des Landwirtschaftsamts Biberach www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter der Rubrik „Ausbildung & Weiterbildung“ im Abschnitt „Qualifizierung zum Hauswirtschaftler (m/w/d) in Teilzeitform“.

Vielfältiges Programm - Landessortenversuche und Getreideanbau in Dammkultur beim Ökofeldtag in Ochsenhausen

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt Landwirtinnen und Landwirte sowie weitere Interessierte auf das Ökoversuchsfeld Ochsenhausen ein. Am Dienstag, 20. Juni 2023 finden um 10 Uhr und um 19 Uhr geführte Feldrundgänge statt. Bei den Führungen werden die ökologischen Landessortenversuche zu Winter- und Sommergetreidearten sowie Leguminosen präsentiert.

Zusätzlich zu den Sortenversuchen stellt Heiko Holland vom Hofgut Holland einen Versuch zum Haferanbau in Dammkultur im Vergleich zur bisher betriebsüblichen Anbautechnik vor. Bei Karsten Beckers vom Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) besteht die Möglichkeit, sich über den leguminosenbetonten Ackerfutterbau im Rahmen des Projekts KleeLuzPlus zu informieren.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich. Startpunkt der Feldführungen ist die Getreideversuchsfläche im Wasenburger Weg in Goppertshofen, 88416 Ochsenhausen.

Weitere Informationen und eine Anfahrtsskizze gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Biberach www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter „Pflanzenbau, Boden- & Wasserschutz“, dann weiter bei „Öko-Landbau“. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist auch eine selbstständige Begehung der Versuchsflächen ab Mitte Juni jederzeit möglich. Dies gilt auch für die Leguminosenversuchsfläche am Ziegelweiher 1 in 88416 Ochsenhausen (Nähe Freibad Ochsenhausen, Feldweg am Skaterplatz).



Die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung informiert:

Flurneuordnung Langenenslingen-Wilflingen – Landschaftspflegeflächen wurden überprüft

Im Rahmen der Flurneuordnung Langenenslingen-Wilflingen wurden in den Jahren 2009 und 2010 rund 15 Kilometer neue Asphalt- und Schotterwege gebaut. Die Zahl der zu bewirtschaftenden Grundstücke konnte durch großzügige Zusammenlegung von drei auf ein Grundstück reduziert werden. Zum Ausgleich für die Eingriffe in Natur und Landschaft wurden im Jahr 2012 Landschaftspflegeflächen angelegt. Nun wurde im Rahmen einer Nachschau überprüft, wie sich diese entwickelt haben. Dabei wurden in einer Besichtigungsfahrt die einzelnen Flächen vor Ort begutachtet.

„Wo in die Natur eingegriffen wird, muss Ausgleich geschaffen werden“, sagte der Leiter des Flurneuordnungsamts des Landratsamts Biberach, Christian Helfert. Über acht Hektar ökologisch hochwertige Fläche wurde von der Teilnehmergeinschaft geschaffen. Zusätzlich nutzte die Gemeinde Langenenslingen die Chance zur Biotopvernetzung und brachte freiwillig 9,65 Hektar und weitere 4,49 Hektar für Gewässerrandstreifen entlang von Holzbach, Jetzenbächle und Lohgraben ein. „Durch die großzügige Zuweisung von Flächen am Holzbach haben sich die Biberkonflikte in diesem Bereich deutlich reduziert“, freute sich Bürgermeister Andreas Schneider.

Vor fünf Jahren, am 15. Mai 2018, wurden die landschaftspflegerischen Anlagen an die Gemeinde Langenenslingen übergeben. Von da an war die Gemeinde für das Einhalten und die Durchführung der Pflegemaßnahmen zuständig. Die Landschaftspflegeflächen wurden an ortsansässige Landwirte verpachtet. Die Landwirte verpflichteten sich, die Pflegemaßnahmen einzuhalten und die Flächen bestimmungsgemäß zu unterhalten.

Die Besichtigungsfahrt führte vorbei an den extensiven Grünlandflächen im Norden des Verfahrensgebiets. Landespflegerin Anni Humm-Asfara stellte die Pflegeauflagen vor und begutachtete die Flächen. Die extensiven Grünländer haben sich alle durchweg positiv entwickelt. Es sind viele verschiedenen Arten von Gräsern und Blumen auf den Flächen erkennbar. Amtsleiter Helfert lobte die Bewirtschaftler für ihre gute Arbeit und unterstreicht wie wichtig der Beitrag der Landwirte für den Erhalt der Kulturlandschaft und ihrer ökologischen Vielfalt ist.

Die Buntbrachen im nördlichen Bereich und südlich des Holzbachs haben sich ebenfalls gut entwickelt. Die Flächen werden nicht gedüngt, schaffen Struktur in den großen Ackerblöcken und bieten einen wichtigen Lebensraum für viele Insekten, Schmetterlinge und für die Feldlerche. „Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist uns wichtig“, sagte Josef Schaut, Vorsitzender der Teilneh-



mergemeinschaft der Flurneuordnung Langenenslingen-Wilflingen. Bereits vor Jahren war auf seine Initiative die Erhaltung und Weiterentwicklung des prägenden Streuobstbestandes in Wilflingen im Rahmen der Flurneuordnung durch den Schwäbischen Heimatbund mit einem Preis gewürdigt worden.

Den Abschluss der Besichtigungsfahrt bildete das Gebiet rund um den Holzbach. Durch freiwillige Maßnahmen der Gemeinde konnte das Landschaftsschutzgebiet entlang des Holzbaches komplett in eine extensive Nutzung überführt werden. Alle Beteiligten sind mit dem Ergebnis der Nachschau und insbesondere mit der Entwicklung der ökologisch hochwertigen Flächen sehr zufrieden.

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek bietet allen Bürgerinnen und Bürgern breites Informationsangebot – Detektiv-Rallye wird für Gruppen angeboten

Die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach hat nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe geöffnet. Sie bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises ein breites Informationsangebot. Darüber hinaus ist die Bibliothek ein Aufenthaltsort für gesellschaftliche Gruppen – so auch für die 53 Drittklässler der Sophie-la-Roche Grundschule in Warthausen. Diese durften in ihrer Schule übernachten und verbanden diese Aktion mit einer Wanderung in die Bibliothek. Dort absolvierten sie eine Ausbildung als Bibliotheks-Detektive. Nach einer anspruchsvollen Spurensuche durch das BSZ erhielten alle Schülerinnen und Schüler einen Detektiv-Ausweis.

Bei Fragen zur Bibliothek sowie zur Buchung einer Rallye gibt die Bibliothek/Mediothek unter der Telefonnummer 07351 346-203 oder per E-Mail an bibliothek@biberach.de Auskunft.



Caritas Biberach-Saulgau

Pflegebegleiter - Ehrenamtliche Unterstützung für Pflegenden Angehörige

Pflegebegleiter/innen sind freiwillig Engagierte, die pflegenden Angehörigen als Gesprächspartner in ihrer speziellen Lebenssituation beistehen und sie unterstützen möchten. Sie zeigen Möglichkeiten der Entlastung auf, suchen gemeinsam mit den Pflegenden nach passenden Lösungen und ermutigen zur Selbstsorge. Frau Irene Richter von der Pflegebegleitinitiative im Landkreis Biberach berichtet am Dienstag den **20.06.2023**, um 14:00 Uhr, **im Ochsenhauser Hof, Gymnasiumstr. 28, in Biberach**

über das bundesweit agierende Netzwerk Pflegebegleitung. Sie erläutert und zeigt anhand von Beispielen, wie die Begleitung der pflegenden Angehörigen ganz konkret aussehen kann. Außerdem stellt sie den neuen Vorbereitungskurs für künftige ehrenamtliche Pflegebegleiter/innen vor, der ab Herbst in Biberach starten wird.

Herzlich eingeladen sind alle, die Unterstützung in ihrer täglichen Arbeit als Pflegenden Angehörige benötigen. Ebenso möchten wir alle ansprechen, die Lust an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben und sich über die Arbeit der Pflegebegleiter*innen informieren möchten.

Sie dürfen sich vorab gerne anmelden, aber auch spontan vorbeikommen.

Weitere Informationen sind erhältlich bei den Fachdiensten Hilfen im Alter von Caritas (Andrea Müller, Tel. 07351 8095190) und Diakonie (Karl-Heinrich Gils, Tel. 07351 1502-50), www.basisversorgung-biberach.de.

Caritas Biberach-Saulgau

Ist der Herd noch an?

Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf.

Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein. **Ist der Herd noch an?**

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

am 19.06.2023 um 14:30 Uhr

**im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau,
Waldseer Straße 24, in Biberach
im 2. Stock**

Diese Veranstaltung findet monatlich statt.

Um Anmeldung wird gebeten. Informationen und Anmeldung unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine E-Mail an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Wie schütze ich mein Kind vor Cybermobbing?

Kostenloses Online-Seminar für Eltern

Die BARMER in Ulm bietet Eltern von schulpflichtigen Kindern ein Online-Seminar zum Thema Cybermobbing an. Am Dienstag, 6. Juni, erfahren Eltern in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr, wie sie ihre Kinder vor Cybermobbing schützen können und woran sie erkennen, dass Probleme auftreten. Einblick in die Thematik geben Verena Müller vom Bündnis gegen Cybermobbing und Lijana Kaggwa, ehemalige Betroffene und bekannt durch ihre Teilnahme an „Germany's next Topmodel“.

„Bereits seit einigen Jahren ist erkennbar, dass die Digitalisierung des Alltagslebens, bei allem Positiven, auch erhebliche Schattenseiten mit sich bringen kann. Für unser menschliches Miteinander eröffnen sich neue Möglichkeiten, und diese beinhalten leider auch digitale Aggression und Gewalt“, sagt Marco Kraus, Geschäftsführer der BARMER in Ulm. Laut aktueller SINUS Jugendstudie hätten fast zwei Drittel der Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren bereits Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht, Tendenz steigend. Dem wolle die BARMER entgegenwirken. Das Online-Seminar ist Teil des BARMER-Präventionsprojekts DURCHBLICKT!, bei dem es darum gehe, die digitale Gesundheitskompetenz von Eltern, Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern zu stärken. Das Seminar ist kostenfrei, die Registrierung zur Teilnahme ist möglich unter www.durch-blickt.de/eltern.

Die sieben größten Wärmepumpenmythen im Faktencheck

Bedenken gegen Wärmepumpen sind meist unberechtigt

Keine Angst vor der Wärmepumpe – Zukunft Altbau klärt auf Die Bundesregierung will die Wärmewende im Heizungskeller voranbringen und setzt dabei auf erneuerbare Energien. Eine



Möglichkeit, klimafreundlich zu heizen, sind Wärmepumpen. Sie nutzen die Erdwärme, das Grundwasser oder die Umgebungsluft als Wärmequelle. Mit Hilfe von Strom, der immer häufiger aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen stammt, heben die Geräte die Umweltenergie besonders effizient auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Trotzdem sind einige Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nicht von Wärmepumpen überzeugt oder halten ihr eigenes Haus für den Einsatz für ungeeignet. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat einige dieser Bedenken nun einem Faktencheck unterzogen. Das Ergebnis: Die Vorbehalte stimmen nicht oder nur teilweise und gehören damit in das Reich der Mythen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland klimaneutral sein, einige Bundesländer wie Baden-Württemberg sogar bereits 2040. Der Gebäudesektor ist für rund 30 Prozent des Treibhausgasausstoßes verantwortlich und muss daher eine wichtige Rolle bei den Klimaschutzbemühungen spielen. Wärmepumpen können dabei einen großen Beitrag leisten: Im Gegensatz zu Öl- oder Gasheizungen findet bei ihnen keine Verbrennung fossiler Energieträger statt. Ihr Potenzial zur Senkung der CO₂-Emissionen ist daher hoch. In den vergangenen Jahren haben sich immer mehr Menschen in Deutschland für diese Heizungstechnologie entschieden. In neuen Ein- und Zweifamilienhäusern sind Wärmepumpen inzwischen der am häufigsten installierte Heizungstyp. Auch in bestehenden kleineren Häusern gewinnt die Technologie an Bedeutung. Insgesamt gibt es derzeit rund 1,3 Millionen installierte Wärmepumpen in Deutschland, ab 2024 sollen pro Jahr 500.000 neue dazukommen. Bis 2030 sind sechs Millionen installierte Wärmepumpen das Ziel. Trotzdem herrscht bei vielen Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern noch Unsicherheit. Zeit also, sich mit einigen kursierenden Wärmepumpenmythen zu befassen.

Mythos 1: Wärmepumpen eignen sich nur für Neubauten oder komplett sanierte Gebäude

Das ist nicht richtig, aber einer der hartnäckigsten Legenden. „Wärmepumpen sind nicht nur für neue Wohngebäude sinnvoll, sondern auch für bestehende Häuser, selbst wenn diese nicht vollständig saniert sind“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Das zeigen auch Feldtests des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE. Die untersuchten Wärmepumpen im Bestand weisen ordentliche Effizienzwerte auf, auch wenn die Gebäude nur teilweise saniert sind.

Für Wärmepumpen reichen in bestehenden Gebäuden oft einzelne Dämmmaßnahmen aus – oder sogar nur der Einbau größerer Heizkörper. Viele ältere Häuser können so mit maximalen Heizungsverlauftemperaturen von weniger als 55 Grad Celsius ausreichend beheizt werden. Dies gilt als kritische Grenze für den Wärmepumpen-Einsatz. Wärmepumpen können das Wasser zwar auch stärker aufheizen, aber bei höheren Temperaturen arbeiten sie deutlich ineffizienter.

Umfangreichere Dämmmaßnahmen sollten in jedem Fall dann erfolgen, wenn es sich um völlig unsanierte Häuser handelt. Das würde den Betrieb einer Wärmepumpe teuer machen.

Grundsätzlich gilt: Je besser die Dämmung, desto weniger Heizkosten hat man. Dies gilt übrigens für alle Heizungssysteme.

Mythos 2: Wärmepumpen funktionieren nur mit einer Fußbodenheizung

Das stimmt nicht. Richtig ist zwar, dass Wärmepumpen mit Flächenheizungen wie Fußboden-, Wand- oder Deckenheizungen am effizientesten laufen. „Flächenheizungen geben aufgrund ihrer besonders großen Oberfläche die Wärme in den Raum am besten ab“, sagt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. „Mit ihnen muss das Wasser weniger stark erwärmt werden als mit normalen Heizkörpern.“

Doch auch mit konventionellen Heizkörpern funktionieren Wärmepumpen einwandfrei. Es ist jedoch dringend ratsam, die Heiz-

leistung der Heizkörper von Fachleuten nachrechnen zu lassen und gegebenenfalls einzelne Heizkörper gegen größere Modelle auszutauschen. Je größer der Heizkörper ist, desto weniger warm muss er werden, um den Raum ausreichend zu beheizen. So kann die Vorlauftemperatur reduziert werden: damit sinken die Heizkosten.

Den Boden muss man in bestehenden Häusern also nicht für eine Fußbodenheizung aufreißen, nur damit man eine Wärmepumpe effizient nutzen kann.

Mythos 3:

Wärmepumpen funktionieren nicht bei kalten Temperaturen

Doch. „Wärmepumpen haben auch bei zweistelligen Minusgraden kein Problem damit, das Haus aufzuheizen“, so Knapp. „Ein Ausfall ist bei diesen Temperaturen ausgeschlossen, selbst ein komplett ungedämmtes Haus wird im Winter warm.“ Lediglich der Stromverbrauch steigt bei extremer Kälte an: bei sanierten Häusern weniger, in unsanierten mehr. Solche tiefen Temperaturen sind in Deutschland selbst im Winter eine Seltenheit. Sie kommen heute nur noch an wenigen Tagen im Jahr und auch nur stundenweise vor – in der Rheinebene oft gar nicht mehr, in den Bergen und im Osten noch eher.

Grundsätzlich funktioniert die Wärmepumpe auch in kalten Klimazonen gut und ist dort relativ beliebt. Ein Blick auf die Europakarte zeigt, dass die Mehrzahl der Wärmepumpen in Skandinavien installiert ist. Dort sind sowohl Durchschnitts- als auch Minimaltemperaturen deutlich niedriger als in Deutschland. Gerade bei sehr kalten Außentemperaturen sind solche Wärmepumpen im Vorteil, die das Erdreich, einen Abwasserkanal oder eine andere sogenannte „warme“ Wärmequelle nutzen. Dann arbeiten sie effizienter als Luft-Wasser-Wärmepumpen. Meist erfordern diese Systeme aber höhere Investitionskosten.

Mythos 4: Wärmepumpen sind Stromfresser und belasten das Stromnetz vor Ort

Auch das ist nicht korrekt. Bei einem normalen Energiestandard des Gebäudes machen Wärmepumpen aus Umweltwärme mit Hilfe einer Kilowattstunde Strom rund drei bis vier Kilowattstunden Wärme. Liegt der Faktor bei drei, kommen rund zwei Drittel der Wärme aus der Umwelt und ein Drittel über den Strom. „In einem Einfamilienhaus mit 120 Quadratmetern Wohnfläche benötigt man also für die typischen zwölf Kilowatt Heizleistung nur rund vier Kilowatt Leistung aus dem Stromnetz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Rechnet man nun die Leistung des üblicherweise in Wärmepumpenheizungen integrierten Heizstabes mit ein, kommt man auf maximal zehn Kilowatt. Allein beim Kochen oder Backen wird ähnlich viel Leistung benötigt.“ Zusätzlich Stromkosten sparen kann man durch eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Mythos 5: Mit Wärmepumpen zu heizen ist viel zu teuer

Die Betrachtung der Gesamtkosten spielt die entscheidende Rolle. Zwar ist der Preis beim Kauf von Wärmepumpen deutlich teurer als etwa der von Gasheizungen. Im Schnitt liegen die Anschaffungs- und Installationskosten in einer Größenordnung von 30.000 bis 45.000 Euro im Vergleich zu rund 15.000 Euro für eine Gasbrennwerttherme. Der Staat gibt jedoch eine hohe finanzielle Förderung, aktuell liegt sie bei bis zu 40 Prozent. Die Mehrkosten der Investition sind somit deutlich geringer.

Die Wirtschaftlichkeit einer Heizung hängt jedoch nicht nur vom Anschaffungspreis ab, sondern durch die Lebensdauer von zumindest 20 Jahren vor allem von den Betriebskosten.

Und die sind bei gut geplanten Wärmepumpen meist günstiger als bei Gas- oder Ölheizungen. Laut einer Prognos-Studie wird die Kilowattstunde Gas mittelfristig voraussichtlich durchschnittlich rund zwölf Cent kosten. Die Stromkosten sollen mittelfristig bei rund 30 Cent pro Kilowattstunde liegen, für Wärmepumpentarife werden niedrigere Tarife erwartet. Erzeugt die Wärmepumpe mit Hilfe einer Kilowattstunde Strom mehr als drei Kilowattstunden Wärme, spart das jedes Jahr Geld. Hat man eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und nutzt einen Teil des günstigen Solar-



stroms für die Wärmepumpe, erhöht sich der Betrag noch mehr – Strom aus der Solaranlage kostet nur rund 12 bis 14 Cent pro Kilowattstunde. Hinzu kommt, dass Erdgas aufgrund der steigenden CO₂-Bepreisung auf Dauer immer teuer werden wird, was Heizen mit einer Wärmepumpe noch attraktiver macht.

Fazit: Die Einsparung bei den Betriebskosten wird künftig in vielen Fällen größer sein als die höheren Investitionskosten. Heizen mit einer Wärmepumpe ist daher oft die günstigere Variante. Bei Luftwärmepumpen, der dominierenden Wärmepumpentechnologie am deutschen Markt ist das bereits belegt: Fraunhofer ISE und Prognos kommen in ihren Studien von 2021 und Anfang 2023 zu dem Schluss, dass Luftwärmepumpen in neuen Ein- und Zweifamilienhäusern immer günstiger sind als Gasheizungen. Selbst im Bestand liegen die Kosten von Luftwärmepumpen mindestens gleichauf mit Gasheizungen. Wird eine Photovoltaikanlage genutzt, sind sie in der Regel günstiger.

Mythos 6: Wärmepumpen sind viel zu laut

Grundsätzlich: Erdwärmepumpen und Grundwasserwärmepumpen sind praktisch nicht hörbar. Nur bei Luftwärmepumpen verursacht der Ventilator Geräusche. In den letzten Jahren haben die Wärmepumpenhersteller den Geräuschpegel ihrer Geräte immer weiter verringert. „In den Umgebungsgeräuschen geht der Klang vieler Wärmepumpen inzwischen unter“, so Hettler. „Nur im tiefsten Winter kann die Wärmepumpe im Volllastbetrieb deutlicher zu hören sein. Das ist aber ohnehin die Zeit, in der man die Fenster geschlossen hat und die Geräusche nicht wahrnimmt.“

Der Gesetzgeber hat ebenfalls vorgesorgt: In reinen Wohngebieten darf die Wärmepumpe tagsüber nicht lauter als 50 Dezibel sein, nachts sinkt der erlaubte Pegel auf 35 Dezibel.

Inzwischen gibt es Wärmepumpen mit Flüstermodus und Schallschutzhauben, die auf Volllast nicht lauter als 30 Dezibel sind. Zum Vergleich: 30 Dezibel entsprechen einem Gespräch im Flüsterton.

Mythos 7: Wärmepumpen bringen nichts für das Klima

Doch, da der Hauptteil der Wärme klimaneutral aus der Umwelt kommt. Aufgrund des steigenden Anteils von Strom aus erneuerbaren Quellen in den kommenden Jahren – aktuell liegt er bereits bei rund der Hälfte – werden Wärmepumpen künftig noch klimafreundlicher. Was die CO₂-Emissionen angeht, schneiden Wärmepumpen bereits beim heutigen Anteil des Kohlestroms im Strommix über das ganze Jahr betrachtet deutlich besser ab als Brennwertsysteme, die Erdgas oder Heizöl nutzen. Kombiniert man die Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage, sinken die CO₂-Emissionen noch weiter.

Selbst herausfinden: Ist das eigene Haus bereits fit für eine Wärmepumpe?

Ob das eigene Haus fit genug für eine Wärmepumpe ist, lässt sich mit einem einfachen Test selbst herausfinden. Dieser funktioniert so: An einem sehr kalten Tag in einer Frostperiode stellt man die Vorlauftemperatur des Heizkessels auf 50 bis 55 Grad ein und dreht dann die Thermostate an den Heizkörpern auf 20 Grad Celsius. Das ist die Stellung drei am Thermostatkopf. Werden alle Räume anschließend ausreichend warm, ist das Haus fit für eine Wärmepumpe. Wenn nicht, muss energetisch nachgebessert werden. Wie das am besten geht, zeigen Energieberaterinnen und -berater oder Heizungsfachleute.

Mehr Informationen: www.zukunftaltbau.de/presse/presseinformationen/selbstherausfinden-ist-das-eigene-haus-fit-fuer-eine-waermepumpe

Zukunft Altbau informiert Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnhäusern und Gebäuden neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Einladung zum Adipositas-Infoabend Übergewicht und seine Folgeerkrankungen

Adipositas ist eine chronische Erkrankung, die immer noch häufig unterschätzt und in Folge dessen nur unzureichend behandelt wird. Die Ursachen für ein starkes Übergewicht können dabei ganz unterschiedlicher Natur sein: Neben ungünstigen Ess- und Bewegungsgewohnheiten können auch der Stoffwechsel, die Einnahme bestimmter Medikamente sowie eine genetische Veranlagung Gründe für eine hohe Fettleibigkeit darstellen. Für ein nachhaltig gesünderes und leichteres Leben bietet das interdisziplinäre Adipositaszentrum ein ganzheitliches Behandlungsprogramm an, in dessen Rahmen Patienten durch ein multiprofessionelles Team, bestehend aus Ärzten, Pflegefachkräften und Therapeuten intensiv beraten, behandelt und begleitet werden. Das multimodale Therapiekonzept besteht dabei aus den Säulen Bewegung, Ernährung- und Verhaltenstherapie. Die chirurgische Behandlung stellt zudem eine Option für eine dauerhafte Gewichtsreduktion dar. Der Therapie- und Behandlungsplan wird dabei immer individuell und in enger Abstimmung mit dem Patienten erstellt. Das Team des Adipositaszentrums um Zentrumsleiter Dr. Thomas Schmidt lädt am **Donnerstag, den 15. Juni 2023, ab 19 Uhr** alle Interessierten zum Adipositasinfoabend in das Biberacher Sana Klinikum ein. Dabei werden unter anderem das multimodale Therapiekonzept sowie die operativen Behandlungsmethoden vorgestellt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte können sich bis **Montag, den 12. Juni 2023**, telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter slb-fortbildung@sana.de anmelden. Selbstverständlich besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, sich nach dem Vortrag mit Fragen direkt an die Experten zu wenden. Weiterführende Informationen zum Zentrum sowie den Kooperationspartnern sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Der LandFrauenverband Biberach-Sigmaringen informiert:

Fahrt zu den Freilichtspielen nach Altusried, Europas schönster Freilichtbühne. Es wird das Stück „Ronja die Räubertochter“ gespielt, eine Geschichte über Mut und Freundschaft nach Astrid Lindgren. Ronja Räubertochter ist eine Heldin, wie gemacht für die Allgäuer Freilichtbühne. Sie rebelliert gegen Ungerechtigkeit, selbst wenn sie sich damit gegen ihren geliebten Vater Mattis wenden muss. Sie ist mutig und stark, sie ist wild und ungestüm. Genau wie die gewaltige Naturkulisse der Allgäuer Freilichtbühne. In einem Drei-Jahresrhythmus werden Freilichtspiele auf die Bühne gebracht.

Die Vorstellung findet bei jedem Wetter statt, da sie überdacht ist. Wir fahren am **Freitag, den 14. Juli 2023** nach Altusried.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr in Sigmaringen mit Halt in Biberach um 15.00 Uhr.

Die Vorstellung ist um 17.00 Uhr.

Kosten für Fahrt und Karte: 37 € Kinder bis 17 Jahre, 47 € Mitglieder und 52 € Nichtmitglieder

Anmeldung bei Erika Wohlhüter per E-Mail:

egon.wohlueter@web.de oder Telefon: 07576/1702

Wir bitten die Kosten vorab zu überweisen.

Es sind alle Interessierte herzlich eingeladen mit uns nach Altusried zu fahren.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2023

Alkoholfreie Cocktails mixen

Bei diesem Workshop dreht sich alles um das Thema „alkoholfreie Cocktails“. Der Kreisjugendring Biberach e.V. bietet gemeinsam mit Alex von „el Poco Loco“ am Freitag, 30.06. von 18-20.30 Uhr diesen Workshop in Biberach an. Es werden spritzige und leckere Cocktails gemixt, unter anderem auch Cocktails mit dem Biberacher Jugendgetränk BLAPF (Blutorange-Apfel). Nebenbei erfährt ihr noch was zum Thema Alkoholprävention in der Jugendgruppe. Zielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahren und Jugendleiter*innen von Jugendgruppen. Eine Anmeldung über info@kjr-biberach.de ist bis zum 27.06. möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Deutsch-Intensiv Kurs im Juli – Gastgeber in und um Biberach herum gesucht

Vom 2. bis zum 9. Juli findet wieder der Deutsch-Intensiv Kurs für Deutsch-lernende Schüler aus Biberachs Partnerstädten statt, organisiert von der Stadt Biberach und unterstützt durch den Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa). Der Kurs selbst findet von Montag, 03. Juli, bis Samstag, 08. Juli, statt. Die Anreise erfolgt am Sonntag, 02. Juli, die Abreise am Sonntag, 09. Juli.

In diesem Jahr sind 30 Jugendliche aus Asti (Italien), Schweidnitz (Polen), Telawi (Georgien), dem Tendring District (Großbritannien) und dem französischen Valence im Alter zwischen 16 und 20 Jahren angemeldet. Wie alle Jahre werden die Schüler privat untergebracht. Dazu sucht der StäPa noch weitere Gastgeber.

Wer eine Unterkunft zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte bei Karin Grimm melden, bevorzugt per E-Mail an info@staepabc.de, oder per Telefon während den Bürozeiten (01590 1977 084, Mo und Mi von 16 – 18 Uhr). Der StäPa bedankt sich schon im Voraus für die Unterstützung.

Die Jugendlichen sind mit Sprachkurs und Begleitprogramm gut beschäftigt, so dass sich die Gastgeber „nur“ um Übernachtung, Frühstück und Fahrdienst, sowie für die Betreuung an den Wochenenden zu kümmern brauchen. Ganz besonders freuen sich die Organisatoren, wenn sich Gastfamilien mit jugendlichen Kindern melden. Ein Teil der außerschulischen Aktivitäten wird erfreulicherweise vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ gefördert.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Frauenkreis Ummendorf e.V.

„Rosenmarkt“

Am **Samstag, 24. Juni 2023** findet wieder der **Ummendorfer Rosenmarkt** statt. Er beginnt um **9.00 Uhr**. Genießen Sie ein wunderschönes Ambiente, ein Treffen mit netten Leuten und natürlich die vielen schönen Sachen, die zum Verkauf angeboten werden. Auch wir vom **Frauenkreis Ummendorf e.V.** sind wieder mit einem herrlich ausdekorierten Stand vertreten und möchten Sie ganz herzlich einladen. Wir verwöhnen Sie mit leckerer Bowle und Handkuchen und bieten eine große Auswahl an selbstgemachten und ansprechenden Ketten und anderen wunderschönen Accessoires. Der Erlös wird an das Kinderhospiz in Grönenbach gespendet.

Wir freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Ihr Frauenkreis Ummendorf e.V.

Einladung zum Gartenfest

Das Gartenfest des Musikvereins Aßmannshardt findet wieder traditionell am Wochenende nach Fronleichnam am Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni statt. In der Ortsmitte zwischen Kindergarten und Dorfladen gibt es neben kühlen Getränken und leckeren Speisen auch ein tolles Programm für Jung und Alt.

Den Auftakt des schönen Gartenfestes bildet am Samstag, 10. Juni um 18:30 Uhr ein Festgottesdienst vor dem Proberaum. Anschließend gestaltet der Musikverein Zwiefaltendorf einen schwungvollen Blasmusikabend. Erfrischende Cocktails und der bekannte Barbetrieb im „Waaghäusle“ runden den Abend ab.

Am Sonntag, 11. Juni unterhält ab 11:00 Uhr der Musikverein Uigendorf die Gäste. Zum Mittagessen wird Schweinehals, Bratwürste, das bekannte Schaschlik, Maultaschen und natürlich auch Pommes serviert. Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Cocktails und Eis greifen die Jugendkapellen Erlenmoos-Gutenzell-Reinstetten und Aßmannshardt ab 14:00 Uhr zu ihren Instrumenten. Um 15:00 Uhr erfolgt ein kurzer Auftritt des Zirkus Artista. Damit bei den kleinen Gästen keine Langeweile aufkommt, gibt es eine Hüpfburg sowie Kinderschminken und verschiedene

Spielangebote. Zum Festausklang spielen ab 17:00 Uhr die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Oggelsbeuren. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird im Proberaum oberhalb des Kindergartens gefeiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen ein schönes Gartenfest.

Aufruf zum 1. Erlenmooser Flohmarkt

Die Musikkapelle Erlenmoos richtet im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums den **1. Erlenmooser Flohmarkt** aus. Der Flohmarkt findet am **24.06.2023** (Gartenfest) von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schulhof und um den Gemeindesaal statt.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Interessierte können sich unter 07352/294110

oder per E-Mail flohmarkt@musikkapelle-erlenmoos.de mit uns in Verbindung setzen und einen Flohmarktstand sichern (5 €/m – keine Neuwaren).

Sollten noch Fragen offen sein meldet Euch gerne. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf
gegen Herzkrankheiten.

Helfen Sie mit

www.herzstiftung.de/spenden



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25

AUTO, E-BIKE & ZWEIRAD

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Batterien für alle Fahrzeuge!



Lott

Tel. 07524 6703

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

IMMOBILIEN VERKAUF

Ein Immobilienverkauf gehört in **Expertenhände!**

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

Gerne unterstützen wir Sie dabei.



VERSICHERUNGS- & IMMOBILIENMAKLER

Tel.: 07351-71524 / Mobil: 0171-6847312
Waldseerstr.19, 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25

IMMOBILIEN



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE

HAUSWIRTSCHAFTS-KRAFT (m/w/d)

am Standort Schemmerhofen-Ingerkingen,
50 %, unbefristet

ASSISTENZKRAFT (m/w/d)

auf einer Wohngruppe
am Standort Maselheim/ Heggbach,
100 %, unbefristet

www.menschlich-ehrlich.de

Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung



menschlich ehrlich